



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bettelstudent

**Gaulé, Theodor**

**1906-10-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 11. Oktober 1906.

## Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von **Karl Millöcker.**  
Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Theodor Gaulé.

### Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska . . . . . Julie Sanden.  
Laura } deren Töchter . . . . . (Rosa Kleinert.  
Bronislawka } . . . . . (Else Tuschkau.  
Oberst Ollendorf, Gouverneur  
von Krakau . . . . . Hugo Voisin.  
v. Wangenheim Major }  
v. Henrici, Rittmeister } im sächs. Heere { Paul Tietsch.  
v. Schweinitz, Leutnant } { Karl Lobertz.  
v. Rochow, Leutnant } { Emil Vanderstetten.  
v. Richthofen, Kornet } { Gustav Kallenberger.  
Bogumil Malachowsky, Musikgraf  
v. Krakau, Palmaticas Vetter Hermann Trembich.  
Eva, dessen Gattin . . . . . Luise Wagner.

Jan Janiky ) Studenten der ( ~~Max Trauer~~ *Willy*  
Simon Rymanovicz ) jag. Universi- *der Stadt von Frankfurt*  
ität in Krakau ( Alfred Sieder.  
Der Bürgermeister von Krakau Richard Eichrodt.  
Onophrie, Palmatica's Leibeigener Karl Welde.  
Enterich, sächs. Invalide u. Kerker-  
meister auf der Zitadelle zu  
Krakau . . . . . Emil Hecht.  
Piffke ) Schliesser auf der Zita- ( Hugo Schödl.  
Puffke ) delle zu Krakau ( Adolf Peters.  
Rej, ein Wirt . . . . . Andreas Bongard.  
Waclaw, ein Gefangener . . . Mathias Voigt.  
Ein Weib . . . . . Emma Schönfeld.

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerinnen, Kaufleute, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten. Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 1 $\frac{1}{2}$  8 Uhr.**

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.**

### Eintritts-Preise:

|  |   |
|--|---|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz  |
| 2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 „ „                   | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) „ 3.— „ „ |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „       | 2. „ „ „ 2.— „ „                            |
| 1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 „ „             | 3. „ (Sitzplätze) „ 1.50 „ „                |
| 2. Reihe . . . . . 2.— „ „                           | 4. „ „ „ 1.— „ „                            |
| 3. Reihe . . . . . 1.— „ „                           | 5. „ (hinterer Raum) „ .50 „ „              |

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

**Im Hoftheater. 9. Vorstellung im Abonnement D.**

## Die Frau vom Meer.

Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 12. Oktober 1906. **Im Hoftheater.** Ausser Abonnement.

**Fest-Vorstellung:**

## Festspiel.

**Hierauf: Undine.**

Anfang 7 Uhr.